

Solarplanenaufroller in Kunststoff

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

- . Lassen Sie keine Kinder mit diesem Gerät hantieren.
- . Diese Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- . Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Montage:

Zusammenbau der Aluminiumwelle Die Aluminiumwelle besteht aus 3 Rohren. Ein Rohr hat einen größeren Durchmesser, dieses ist der Mittelteil des Aufrollers. Die beiden schmälere Rohre werden links und rechts in den Mittelteil eingeschoben und auf die erforderliche Länge eingestellt. Die 3 Einzelteile werden mit Blechtreibschrauben fixiert.

Befestigung der Gurtbänder an der Solarplane (Abbildung 2)

- A: Solar-Abdeckplane
- B: Kunststoff-Schrauben
- C: Befestigungsband
- D: Kunststoffplatten
- E: Kunststoffmuttern

Befestigung des Gurtbandes an der Aluminiumwelle (Abbildung 3)

- C: Befestigungsband
- F: Blechtreibschrauben
- G: Aluminiumrohr 3-teilig

Da die Solarplane die Kühlung des Wassers benötigt, bzw. der Wind keine Angriffsfläche erhalten darf, muss die Solarplane vollständig aufliegen und darf nicht über die Wasseroberfläche herausragen.

Die Befestigungsbänder sind dazu in der Länge dementsprechend zu montieren.

Befestigung Bodenkonsole (Abbildung 1)

Beide Bodenkonsolen werden bezogen auf die vorab eingestellte Länge der Aluminiumwelle exakt in der Breite ausgerichtet. Anschließend wird jede Konsole mit zwei Befestigungsleisten im Untergrund fixiert.

Der Untergrund muss dazu dementsprechend befestigt sein.

Überwinterung:

Die Aluminiumwelle inklusive Solarplane ist in trockenem Zustand an einem frostfreien Ort zu lagern.

